



Berufliche Qualifikationen und Berufsbildungsangebote sind wichtig für die Kreislaufwirtschaft in der Metallverarbeitung und im Schweißen!



Schweißen ist ein expandierender Beruf

in der metallverarbeitenden Industrie und im Maschinenbau, der Jugendlichen und Erwachsenen gute Karrierechancen bietet.



Schweißerqualifikationen sind national und international geregelt, was erfordert:

- eine solide und verantwortungsvolle berufliche Erstausbildung,
- eine ausgewogene theoretische und praktische Ausbildung.



Die berufliche Erstausbildung spielt eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten, die für eine **selbständige und verantwortungsbewusste Durchführung** von Arbeitsprozessen im Zusammenhang mit dem Schweißen erforderlich sind.



Beim Übergang der Fachkräfte von den rückläufigen Berufen in der Metallverarbeitung (oft mit hohen negativen Umweltauswirkungen) zu den neuen (nachhaltigen) Berufen und Arbeitsplätzen,

spielt die berufliche Weiterbildung eine wichtige Rolle.

Vorteile von Kreislaufwirtschaftskompetenzen in der Berufsbildung

Kompetente Schweißer erleichtern den Übergang der Industrie zu einer **nachhaltigen, kreislaforientierten und kohlenstoffneutralen Wirtschaft**



Die metallverarbeitende Industrie und insbesondere der Schweißsektor werden **für junge Menschen (einschließlich Frauen) attraktiver**, was dazu beiträgt, die Probleme des Fachkräftemangels zu lösen.

Es fördert die **Offenheit und Interdisziplinarität** der Berufsbildungsqualifikationen im Bereich Schweißen,

schafft einen **größeren Raum für Bildungsinnovationen** und eröffnet neue Wege der Durchlässigkeit zwischen den Lehrplänen der beruflichen Bildung und der Hochschulbildung.

Änderungen der beruflichen Qualifikationen und Lehrpläne: Umsetzung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in Schweißverfahren

- Umsetzung der **neuen Qualifikationen und Lehrpläne** im Bereich der Metallverarbeitung und des Schweißens, indem das Entstehen neuer grüner Arbeitsplätze und Berufe im Bereich der Metallverarbeitung und des Schweißens verfolgt wird.
- **Integration der Kompetenzanforderungen**, die durch die **Digitalisierung und Nachhaltigkeit der Arbeitsprozesse** entstehen. Die Digitalisierung hilft, die Leistung zu optimieren, Abfall und Emissionen zu reduzieren usw. So kann beispielsweise der Einsatz von Virtual-Reality-Technologien in der Ausbildung von Schweißern den Materialverbrauch und die Emissionen, die durch die Berufsausbildung in diesem Bereich entstehen, erheblich reduzieren.
- **Einführung sektor- und arbeitsprozessspezifischer Kompetenzen in die Qualifikationen und Lehrpläne, die sich auf Folgendes** beziehen
 - Nutzung von erneuerbaren Materialien und Energien,
 - Effizientes Management von Ressourcen und Verbrauchsmaterialien, Vermeidung/Verringerung von Abfällen in den Arbeitsprozessen,
 - Aktualisierung bestehender Berufsstandards, Qualifikationen und Lehrpläne mit nachhaltigkeitsorientierten beruflichen Kompetenzen.
- **Umsetzung der ganzheitlichen Taxonomie der Nachhaltigkeitskompetenzen und grünen Fertigkeiten in den Qualifikationen und Lehrplänen** für die Metallverarbeitung (*bibb, 2020*):
 - Wissen über nachhaltige und zirkuläre Arbeitsprozesse
 - Fähigkeit, nachhaltige Arbeitspraktiken in den realen Arbeitsprozessen zu erkennen Fähigkeit, die nachhaltigen Arbeitspraktiken am Arbeitsplatz auszuführen
 - Fähigkeit, Know-how über nachhaltige Arbeitspraktiken zu vermitteln und zu verbreiten
 - Fähigkeit, an der Gestaltung von nachhaltigen Arbeitsprozessen und Arbeitsplätzen mitzuwirken
- Förderung der Einübung von Nachhaltigkeitskompetenzen und -fertigkeiten in den realen Arbeitsprozessen der Metallverarbeitung und des Schweißens durch arbeitsgestütztes Lernen und Lehrlingsausbildung (*Cedefop, 2021; <https://www.cedefop.europa.eu/en/events/2021-joint-edefopoecd-symposium-apprenticeships-greener-economies-and-societies#group-downloads>*).
- Bereitstellung der notwendigen finanziellen und methodischen Unterstützung (auf nationaler Ebene) für die Einführung und Beibehaltung von Nachhaltigkeit und grünen Kompetenzen in den Lehrplänen und Ausbildungspraktiken der beruflichen Bildung.
- Sicherstellung der **Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsthemen in der beruflichen Weiterbildung von Lehrkräften und Ausbildern in der beruflichen Bildung.**

BIBB, 2020

Cedefop, 2021: <https://www.cedefop.europa.eu/en/events/2021-joint-edefopoecd-symposium-apprenticeships-greener-economies-and-societies#group-downloads>).

This factsheet has been designed using resources from Flaticon.com